

Querdenker Marc Friedrich und Matthias Weik. Friedrich & Weik liefern, was ihre eingeschworene Fangemeinde erwartet: topaktuelle und messerscharfe Analysen, fundierte Kritik an halsstarrigen Eliten in Wirtschaft und Politik sowie radikale Lösungsvorschläge. Friedrich & Weik zeigen auf, welche Zumutungen Bürger, Steuerzahler, Sparer, Anleger und Eigentümer in naher Zukunft erwarten, wenn Management-Nieten und Politversager bei ihren gescheiterten Rezepten bleiben.

Friedrich & Weik erklären ebenso eindringlich wie verständlich, wie wir unser Geld jetzt noch schützen können.

Über die Autoren



© Christian Staehle, Asperg

MARC FRIEDRICH

Der studierte Betriebswirt erlebte 2001 den Staatsbankrott der argentinischen Regierung und dessen ruinöse Folgen für das Land und seine Bürger aus nächster Nähe mit. Bereits in

jungen Jahren sammelte er auf internationalem Parkett Arbeits- und Lebenserfahrung.

Gemeinsam mit seinem Kindergartenfreund Matthias Weik hält er seit einer Dekade Seminare und Fachvorträge bei nationalen und internationalen Unternehmen, bei Verbänden und Stiftungen, auf Kongressen und Fachmessen rund um den Globus sowie an Universitäten und Fachhochschulen. 2016 initiierten sie Deutschlands erstem offenem Sachwertfonds, den FRIEDRICH&WEIK WERTEFONDS.

Marc Friedrich ist ein großer Whiskyliebhaber. Er empfiehlt ausgewählte Single Malts als Beimischung (!) sowohl zu einem ausgewogenen Depot als auch zu einer ausgewogenen Mahlzeit.

(Marc Friedrich im Bild links)

MATTHIAS WEIK

Der leidenschaftliche Netzwerker und strategische Denker studierte International Business in Melbourne, Australien. Während seiner Tätigkeit für einen deutschen Konzern erwarb er einen Master of Business Administration (MBA). 2009 gründete er mit Marc Friedrich die Finanzstrategieberatung, für Unternehmen und Privatpersonen, Friedrich & Weik Vermögenssicherung.

Matthias Weiks große Leidenschaft ist das Reisen. Er kennt vier Kontinente und hat rund drei Dutzend Länder – etliche davon mehrfach – besucht. Angelsächsischer Pragmatismus, asiatisches Effizienzdenken, französisches Laissez-faire und südländisches Mañana sind ihm gleichermaßen vertraut. Weik weiß aus eigener Erfahrung: Überall auf der Welt wollen die Menschen das Beste aus ihrem Leben machen. Doch jede Kultur hat ihre eigenen Vorstellungen vom »guten Leben«. Und die Menschen haben ihre je eigenen Strategien

(manchmal auch Tricks), dem Glück auf die Sprünge zu helfen.

(Matthias Weik im Bild rechts)